

Britta Steffens ist am 15.10.2011 verstorben, einfach so.

Man kann nicht sagen: "nach langer schwerer Krankheit" in deren Verlauf man sich auf den Tod hätte vorbereiten können. Nein, sie ist gestorben, einfach so, ohne Vorankündigung oder Anzeichen.

Diese unsere Welt muss jeder Mensch verlassen, ob er will oder nicht. Der Gedanke daran, wie Britta gestorben ist, ist ein sehr tröstlicher: Britta saß im Rollstuhl, wartete auf den Kaffee der ihr zubereitet werden sollte, ist eingeschlafen und gestorben.

Britta war seit März 1986 bis August 2011 bei ambulante dienste e.V. Sie war eine starke, lustige, hoch autonome, chaotische Assistentennehmerin.

Sie verwaltete den ad-Bus, mit dem sie selbst viele schöne Kurzreisen unternahm, sie pflegte ihre sozialen Kontakte und Freundschaften und arbeitete im Qualitätszirkel mit. Nicht immer passte alles unter einen Hut aber Britta schaffte es lange Zeit, Vieles passend zu machen.

Sie lebte ihr Leben und ich wünsche mir, dass wir sie in guter Erinnerung behalten.

Sylvia Granderath,
Einsatzbegleitung im Südbüro

